

MINGLE:

Förderung von sozialer Teilhabe und Kompetenzentwicklung für Nicht-EU-Bürgerinnen

Arbeitsergebnis:	3.2 Curriculum Level 1 (A1)
Titel:	3 Trainings Curricula für die 3 GER Niveaus
Nummer und Titel des Arbeitspaketes:	3. Kompetenzentwicklung



Dieses Projekt wurde vom Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds der Europäischen Union finanziert. Der Inhalt dieses Dokuments stellt nur die Ansichten des Autors dar und ist seine alleinige Verantwortung. Die Europäische Kommission übernimmt keine Verantwortung für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen.

Projekttitel	MINGLE: Förderung von sozialer Teilhabe und Kompetenzentwicklung für Nicht-EU-Bürgerinnen
Fördervertragsnummer:	776200 — MINGLE — AMIF-2016- AG-INTE
Arbeitsergebnisnummer:	3.3
Nummer des Arbeitspakets:	3
Titel des Arbeitsergebnisses:	3 Trainingscurricula für die 3 GER Levels

Koordinator:



Πολυδύναμο Δημοτικό Κέντρο Λευκωσίας
Nicosia Municipality Multifunctional Foundation

Partners:

MMC Mediterranean Management Centre



MINGLE:

Förderung von sozialer Teilhabe und Kompetenzentwicklung für Nicht-EU-Bürgerinnen

▪ Inhalt

KAPITEL 1: Lernen wir uns kennen!	4
KAPITEL 2: Wie geht es dir?	6
KAPITEL 3: Woher kommen Sie; Wo wohnen Sie?	8
KAPITEL 4: Am Telefon sprechen	10
KAPITEL 5: Sprechen Sie Deutsch?	12
KAPITEL 6: Wiederholung der Kapitel 1-5	14
KAPITEL 7: Wieviel kostet das?	16
KAPITEL 8: Wer ist das?	18
KAPITEL 9: So ist das Leben!	20
KAPITEL 10: Wie spät ist es?	22
KAPITEL 11: Ist hier eine Apotheke in der Nähe?	24
KAPITEL 12: Wiederholung	26
PRÜFUNG	27
FEEDBACK STUNDE	27



MINGLE:

Förderung von sozialer Teilhabe und Kompetenzentwicklung für Nicht-EU-Bürgerinnen

Level 1 (A1)

KAPITEL 1: Lernen wir uns kennen!

1.1) Einleitung

In der ersten Stunde lernen sich Teilnehmende und Lehrkraft auf innovative Weise kennen. Parallel dazu lernen sie grundlegende, tageszeitabhängige Begrüßungsformeln. Des Weiteren lernen sie das lateinische Alphabet kennen.

1.2) Lernziele

Das Ziel der ersten Stunde ist es, den Teilnehmenden einen positiven Eindruck der Lernmethoden zu vermitteln um ihr Interesse am Unterricht zu wecken. Des Weiteren sollen die kommunikativen Rahmenbedingungen des Kurses festgelegt werden, sodass die Teilnehmenden das Gefühl haben eine aktive Rolle im Kurs zu spielen. Die Teilnehmenden sollen in diesem Kapitel die lateinischen Buchstaben kennenlernen und in der Lage sein, simple Worte zu schreiben. Sie sollen ebenfalls in der Lage sein, alltägliche Begrüßungsformeln zu nutzen.

1.3) Struktur

Begrüßungsformeln

- Formulierung des Namens
- Präsentation des Alphabets
- Silben formulieren
- Betonung
- Einfaches Leseverstehen
- Einfacher Schriftlicher Ausdruck

1.4) Methoden und Lerntechniken

- Interaktive Unterrichtsgestaltung
- Brainstorming
- Rollenspiel
- Demonstration



MINGLE:

Förderung von sozialer Teilhabe und Kompetenzentwicklung für Nicht-EU-Bürgerinnen

1.5) Lerntools

- Video
- Radio
- Labels
- Ball
- Magnetische Buchstaben
- "Hangman"

Dauer: 7,5 Stunden



MINGLE:

Förderung von sozialer Teilhabe und Kompetenzentwicklung für Nicht-EU-Bürgerinnen

KAPITEL 2: Wie geht es dir?

2.1) Einleitung

Nach diesem Kapitel sind die Teilnehmenden in der Lage, ihre Stimmung mithilfe von alltagsgebräuchlichen Phrasen auszudrücken. Parallel dazu lernen sie, einem Gesprächspartner eine dritte Person vorzustellen. Im zweiten Teil des Kapitels lernen sie bis 20 zu zählen und die Zahlen in Mathematikaufgaben (Addition und Subtraktion) anzuwenden.

2.2) Lernziele

Das Kapitel zielt darauf ab, den Teilnehmenden die korrekten Phrasen zur Stimmungsbeschreibung und den Gebrauch des Wortes „sein“ nahezubringen. Des Weiteren lernen die Teilnehmenden die Zahlen von 0 bis 20, damit sie Telefonnummern und Adresse verstehen. Dies soll ihnen Besuche in Geschäften und den Umgang mit verschiedenen Dienstleistern erleichtern. Abschließend lernen die Teilnehmenden ihrem Gesprächspartner eine dritte Person vorzustellen.

2.3) Struktur

- Akquise neuer Vokabeln und Leseübungen (Stimmung ausdrücken)
- Dialoge mit verschiedenen Ausdrücken zur Gefühlsbeschreibung (Es geht mir (sehr) gut, Es geht mir (sehr) schlecht etc.)
- Anreden (Herr XXX, Frau XXX etc.)
- Vorstellung einer dritten Person
- „sein“ anwenden
- Zahlen bis 20

2.4) Methoden und Lerntechniken

- Interaktive Unterrichtsgestaltung
- Brainstorming
- Teamwork
- Rollenspiel



MINGLE:

Förderung von sozialer Teilhabe und Kompetenzentwicklung für Nicht-EU-Bürgerinnen

- Demonstration
- Spiele zur Verständnisförderung

2.5) Lerntools

- Video
- Radio
- Magnetische Zahlen
- Verschiedene Gegenstände
- Bilder von Gefühlsausdrücken

Dauer: 5 Stunden



MINGLE:

Förderung von sozialer Teilhabe und Kompetenzentwicklung für Nicht-EU-Bürgerinnen

KAPITEL 3: Woher kommen Sie; Wo wohnen Sie?

3.1) Einleitung

In diesem Kapitel lernen die Teilnehmenden Fragen zu ihrem Herkunftsland/-ort zu formulieren und zu beantworten. Sie lernen die Namen der verschiedenen Länder. Im zweiten Teil des Kapitels lernen sie die dafür relevanten, für das Niveau A1 typischen Verben.

3.2) Lernziele

Dieses Kapitel darauf ab, dass die Teilnehmenden in der Lage sind, Information über ihre Herkunftsländer und ihren aktuellen Wohnort in einem einfachen Dialog zu vermitteln. Des Weiteren sollen sie grundlegende persönliche Fragen zum Beruf, Wohnort und Familienstatus formulieren.

3.3) Struktur

- Leseübung zum Themenfeld Herkunft und Wohnort
- Syntax Übungen (z.B.: Ich lebe in Berlin; Ich komme aus Kenia)
- Länder
- Orte in Deutschland
- A1-typische Verben
- Sätze mit „nicht“ formulieren(z.B.: Ich komme nicht aus Deutschland.)

3.4) Methoden und Lerntechniken

- Interaktive Unterrichtsgestaltung
- Brainstorming
- Teamwork
- Rollenspiel
- Demonstration
- Spiele zur Verständnisförderung



MINGLE:

Förderung von sozialer Teilhabe und Kompetenzentwicklung für Nicht-EU-Bürgerinnen

3.5) Lerntools

- Video
- Radio
- Label mit den Sehenswürdigkeiten Deutschlands
- Bilder berühmter Personen
- Bilder von Orten in Deutschland

Dauer: 7,5 Stunden



MINGLE:

Förderung von sozialer Teilhabe und Kompetenzentwicklung für Nicht-EU-Bürgerinnen

KAPITEL 4: Am Telefon sprechen

4.1) Einleitung

In diesem Kapitel erweitern die Teilnehmenden ihr Wissen um die Zahlen bis 100 und sollen mit diesen auch addieren und subtrahieren können. Des Weiteren lernen sie die Possessivpronomen (mein, dein etc.) kennen und formulieren damit Sätze. Im zweiten Teil des Kapitels machen sie sich mit den verschiedenen Berufen vertraut und diskutieren über ihre eigenen Berufe.

4.2) Lernziele

Das Ziel dieses Kapitels ist es, dass die Teilnehmenden in der Lage sind auf einfache Telefonanrufe zu antworten oder an einem face-to-face Gespräch teilzunehmen und persönliche- sowie Kontaktinformationen (Telefonnummer, Adresse, Beruf) auszutauschen. Ein weiteres Ziel ist es, dass die Teilnehmenden Informationen einer dritten Person erfragen können. Des Weiteren lernen sie verschiedene Berufe kennen.

4.3) Struktur

- Leseübungen (Adresse und Zahlen)
- Zahlen bis 100
- Possessivpronomen
- Zahlen in Telefonnummern
- Zahlen in Adressen
- Wortschatz (Berufe)

4.4) Methoden und Lerntechniken

- Interaktive Unterrichtsgestaltung
- Brainstorming
- Teamwork
- Rollenspiel
- Demonstration
- Pantomime

4.5) Lerntools



MINGLE:

Förderung von sozialer Teilhabe und Kompetenzentwicklung für Nicht-EU-Bürgerinnen

- Video
- Radio
- Telefonnummern
- Gegenstände die Berufe repräsentieren
- Bilder von Berufe

Dauer: 5 Stunden



KAPITEL 5: Sprechen Sie Deutsch?

5.1) Einleitung

In diesem Kapitel lernen die Teilnehmenden Fragen zur Beherrschung einer Fremdsprache zu formulieren und zu beantworten (zustimmend und negierend). Des Weiteren lernen sie dafür relevante Verben. Im zweiten Teil des Kapitels lernen sie Phrasen zur Beschreibung des Familienstatus und führen Dialoge.

5.2) Lernziele

Am Ende des Kapitels sind die Teilnehmenden in der Lage, ihr eigenes Sprachniveau zu erkennen und zu kommunizieren. Indem sie ihrem Gesprächspartner diese Information geben, ermöglichen sie ihm seine Sprache an das Niveau des Teilnehmenden anzupassen. Des Weiteren sind Teilnehmende in der Lage, Informationen über ihre Familien mit anderen zu teilen. Die Teilnehmenden kennen die dafür relevanten Nomen und Verben und lernen den Gebrauch des Wortes „Wie“ sowie den einfachen Familienstammbaum.

5.3) Struktur

- Leseübung und Wortschatz zum Thema „Sprachen“
- Sprachen als Adjektive (Deutsch, Englisch etc.)
- Grade von Sprachbeherrschung (fließend, Grundkenntnisse etc.)
- Leseübungen und Wortschatz zum Thema Familie (Vater, Mutter etc.) Familienstand (verheiratet, ledig etc.) und Familienstammbaum
- A1-typische, themenrelevante Nomen
- A1-typische, themenrelevante Verben
- Anwendung von „Wie“

5.4) Methoden und Lerntechniken

- Interaktive Unterrichtsgestaltung
- Brainstorming
- Teamwork



MINGLE:

Förderung von sozialer Teilhabe und Kompetenzentwicklung für Nicht-EU-Bürgerinnen

- Rollenspiel
- Demonstration
- Spiele zur Verständnisförderung

5.5) Lerntools

- Video
- Radio
- Label mit Sehenswürdigkeiten Deutschlands
- Pictionary
- Diverse Gegenstände

Dauer: 7,5 Stunden



KAPITEL 6: Wiederholung der Kapitel 1-5

6.1) Einleitung

Dieses Kapitel dient der Wiederholung und Festigung des in den Kapiteln 1-5. Die Teilnehmenden werden das Gelernte aus den vorherigen Kapiteln in Kombination anwenden.

6.2) Lernziele

Dieses Kapitel zielt darauf ab, den Teilnehmenden die Aufnahme des neuerlernten Stoffes zu erleichtern und ihnen zu ermöglichen es im Alltag anzuwenden. Des Weiteren sollen sie nochmals die Möglichkeit haben das Gelernte zu festigen um es außerhalb des Unterrichts anwenden zu können.

6.3) Struktur

- Verständnis des gelernten Vokabulars
- Wiederholung der Begrüßungsformeln
- Wiederholung der Vorstellungssphrasen
- Wiederholung: Syntax
- Wiederholung: Verben
- Wiederholung: Länder und Sprachen
- Wiederholung: Berufe
- Wiederholung der Vokabeln zum Thema Familie
- Nomen um Plural
- Anwendung von „wo“ und „wie“
- Zahlen
- Nationalitäten
- Leseverstehen
- Schriftlicher Ausdruck (sich selbst vorstellen)

6.4) Methoden und Lerntechniken

- Interaktive Unterrichtsgestaltung
- Brainstorming
- Teamwork
- Rollenspiel
- Demonstration
- Schriftlicher Ausdruck



MINGLE:

Förderung von sozialer Teilhabe und Kompetenzentwicklung für Nicht-EU-Bürgerinnen

6.5) Lerntools

- Video
- Radio

Dauer: 5 Stunden



KAPITEL 7: Wieviel kostet das?

7.1) Einleitung

In diesem Kapitel lernen die Teilnehmenden den Preis eines Produkts zu erfragen und die Antwort darauf zu verstehen. Außerdem lernen sie wie sie die Bezeichnung eines Gegenstandes und die Bedeutung eines Wortes erfragen. Des Weiteren werden sie in der Lage sein, ihre Vorlieben und Abneigungen auszudrücken und die Zahlen bis 9.990.000.000 zu benutzen. Parallel dazu, wird ihr Wortschatz erweitert.

7.2) Lernziele

Dieses Kapitel zielt darauf ab, den Teilnehmenden die alltägliche Kommunikation zu erleichtern. Am Ende des Kapitels sind die Teilnehmenden in der Lage, den Preis eines Produkts zu erfragen und zu nennen. Außerdem können sie nach der Bezeichnung eines Gegenstandes- und der Bedeutung eines Wortes fragen. Des Weiteren sind sie in der Lage ihre Vorlieben und Abneigungen auszudrücken und sind vertraut mit den Zahlen bis 9.990.000.000.

7.3) Struktur

- Aneignung des neuen Wortschatzes zum Thema Markt
- Leseübungen (Dialoge über den Preis eines Produkts)
- Dialoge (Nach einem Preis fragen und einen Preis nennen)
- Themenrelevante und niveautypische Nomen
- Themenrelevante und niveautypische Pronomen
- Zahlen bis 1 000 000 000
- Dialoge (Vorlieben und Abneigungen)
- Wortschatz (diverse Gegenstände)
- Nomen
- Fragen formulieren
- Einfache Sätze mit Adjektiven formulieren
- Gegensätze



MINGLE:

Förderung von sozialer Teilhabe und Kompetenzentwicklung für Nicht-EU-Bürgerinnen

7.4) Methoden und Lerntechniken

- Interaktive Unterrichtsgestaltung
- Brainstorming
- Teamwork
- Rollenspiel

7.5) Lerntools

- Video
- Radio
- Preisschilder
- Bilder diverser Gegenstände
- Spielgeld
- Diverse Gegenstände
- Schachteln
- Farben

Dauer: 7,5 Stunden



KAPITEL 8: Wer ist das?

8.1) Einleitung

In diesem Kapitel lernen die Teilnehmenden persönliche Informationen (Beruf, Nationalität, Alter) über verschiedene Personen zu erfragen. Des Weiteren lernen sie Personen und Gegenstände mithilfe von Adjektiven zu charakterisieren.

8.2) Lernziele

Das Kapitel zielt darauf ab, den Alltag der Teilnehmenden zu erleichtern. Im Laufe der Sequenz sollen die Teilnehmenden deskriptive Aussagen über Personen und Gegenstände zu formulieren. Des Weiteren sollen sie die verschiedenen Berufe kennenlernen und in der Lage sein, über ihr Alter zu sprechen (erfragen und nennen). Außerdem sollen die Worte „wer“ und „mit“ auf verschiedene Weise genutzt werden. Die Teilnehmenden sollen ebenfalls das Vokabular zum Thema „Nationalitäten“ nutzen können.

8.3) Struktur

- Leseübungen (Informationen über verschiedene Personen, Nationalitäten)
- Wortschatz (Adjektive)
- Personenbeschreibung
- Dialoge (jemandes Identität erfragen oder nennen)
- Wer-Fragen benutzen
- Was machen Sie beruflich? (Berufe)
- Wo kommen Sie her? Wo wohnen Sie?
- Dialoge (dritte Person beschreiben)
- Wortschatz zum Thema Nationalitäten
- Länder
- Sprachen
- Informellen Brief schreiben



MINGLE:

Förderung von sozialer Teilhabe und Kompetenzentwicklung für Nicht-EU-Bürgerinnen

8.4) Methoden und Lerntechniken

- Interaktive Unterrichtsgestaltung
- Brainstorming
- Teamwork
- Rollenspiel
- Demonstration
- Fallstudie

8.5) Lerntools

- Video
- Radio
- Karten
- Spiel: „Wer bin ich?“
- Fotos von Prominenten

Dauer: 7,5 Stunden



KAPITEL 9: So ist das Leben!

9.1) Einleitung

In diesem Kapitel lernen die Teilnehmenden persönliche Informationen (Beruf, Nationalität, Alter) über eine nicht anwesende dritte Person zu erfragen. Dadurch wird ihnen der Umgang mit Nomen in verschiedenen Formen nahegebracht. Des Weiteren lernen sie nützliche Wörter und Redewendungen die relevant sind um Kontakte zu knüpfen.

9.2) Lernziele

Dieses Kapitel zielt darauf ab, den Alltag der Teilnehmenden zu erleichtern. Am Ende der Sequenz sind sie dazu in der Lage, Informationen über eine dritte, nicht anwesende Person zu erfragen und zu geben. Des Weiteren lernen sie Vokabeln zu den Themen Berufe, Alter und Nationalität. Außerdem sind sie in der Lage Nomen und Adjektive in verschiedenen Formen zu nutzen und können die Worte *gehen, sagen, essen, zuhören, kommen, werden und denken* korrekt anwenden. Zusätzlich erlernen die Teilnehmenden nützliche Phrasen und Vokabeln des alltäglichen Lebens.

9.3) Struktur

- Leseübungen (Informationen über nicht anwesende Person)
- Redewendungen und Worte zum Ausdruck von Ansichten und Meinungen
- Nach dem Alter fragen und darüber Auskunft geben
- Nomen in verschiedenen Formen
- Einfache Sätze formulieren
- Erweiterung des Wortschatzes zum Thema „kennenlernen“
- Adjektive in verschiedenen Formen
- Schriftlicher Ausdruck (sich selbst beschreiben)
- Alltagsdialoge



MINGLE:

Förderung von sozialer Teilhabe und Kompetenzentwicklung für Nicht-EU-Bürgerinnen

9.4) Methoden und Lerntechniken

- Interaktive Unterrichtsgestaltung
- Brainstorming
- Teamwork
- Rollenspiel
- Demonstration
- Schriftlicher Ausdruck

9.5) Lerntools

- Video
- Radio

Dauer: 5 Stunden



KAPITEL 10: Wie spät ist es?

10.1) Einleitung

In diesem Kapitel lernen die Teilnehmenden nach die Uhrzeit und den Wochentag zu erfragen und darüber Auskunft zu geben. Außerdem lernen sie über Alltagsaktivitäten und deren Häufigkeit zu sprechen (Fragen und Antworten). Des Weiteren lernen sie Verben im Präsens sowie Präpositionen und Vokabeln zur Entnahme von Informationen aus einer Werbebroschüre kennen.

10.2) Lernziele

Das Kapitel zielt darauf ab den Alltag der Teilnehmenden zu erleichtern. Am Ende der Sequenz sind die Teilnehmenden in der Lage, Adverbien der Häufigkeit anzuwenden und Was-Fragen zu stellen. Des Weiteren kennen die Teilnehmenden die Wochentage und die Unterteilungen der Tages- und Uhrzeiten. Außerdem können sie die Verben *können, fahren, verspäten, leben, telefonieren, entschuldigen, schlafen und erinnern* korrekt anwenden. Abschließend sollen die Teilnehmenden mit dem Wortschatz zu den Themen „Kino, Theater und Restaurants“ vertraut sein

10.3) Struktur

- Leseübungen (Uhrzeit)
- Redewendungen und Vokabeln zur Beschreibung von Häufigkeit
- Die Uhrzeit erfragen und nennen
- Dialog (nach der Uhrzeit fragen und selbst nennen)
- Verschiedene Darstellungen der Uhrzeit
- Unterteilungen der Tageszeiten
- Einfache Sätze mit Zeitangaben formulieren
- Spiel zu den Wochentagen
- Wochentage
- Werbebroschüre
- Wortschatz (nützliche Redewendungen und Vokabeln in einem Restaurant)
- Präpositionen (bis, bevor etc.)
- Leseverstehen



MINGLE:

Förderung von sozialer Teilhabe und Kompetenzentwicklung für Nicht-EU-Bürgerinnen

- Adverbien der Häufigkeit
- Den Alltag beschreiben

10.4) Methoden und Lerntechniken

- Interaktive Unterrichtsgestaltung
- Brainstorming
- Teamwork
- Rollenspiel
- Demonstration

10.5) Lerntools

- Video
- Radio
- Lieder
- Werbebroschüren
- Uhr

Dauer: 5 Stunden



MINGLE:

Förderung von sozialer Teilhabe und Kompetenzentwicklung für Nicht-EU-Bürgerinnen

KAPITEL 11: Ist hier eine Apotheke in der Nähe?

11.1) Einleitung

In diesem Kapitel lernen die Teilnehmenden die Existenz eines Geschäfts oder einer Person in der Umgebung zu erfragen und darüber Auskunft zu geben. Des Weiteren lernen sie Wegbeschreibungen zu geben und einen Kaffee zu bestellen. Abschließend erlernen sie das Vokabular zur Benennung von Geschäften und Adverbien des Ortes.

11.2) Lernziele

Dieses Kapitel zielt darauf ab, den Alltag der Teilnehmenden zu erleichtern. Am Ende der Sequenz sind sie in Lage, die Adverbien des Ortes und das Pronomen „irgendein“ korrekt anzuwenden. Des Weiteren können sie die Zahlworte sowie „sein“ und „existieren“ anwenden. Außerdem kennen die Teilnehmenden relevantes Vokabular zur Benennung von Geschäften sowie Essen und Getränken in einem Café.

11.3) Struktur

- Dialoge (Fragen zu einem Ort formulieren und beantworten)
- Themenrelevante und niveautypische Pronomen
- Verben (sein, existieren)
- Adverbien des Ortes
- Dialoge (nach dem Weg fragen und Wegbeschreibung geben)
- Wortschatz (Wegbeschreibung geben)
- Dialoge (nach den angebotenen Waren in einem Café fragen und diese benennen)
- Wortschatz (in einem Café oder Restaurant bestellen)



MINGLE:

Förderung von sozialer Teilhabe und Kompetenzentwicklung für Nicht-EU-Bürgerinnen

11.4) Methoden und Lerntechniken

- Interaktive Unterrichtsgestaltung
- Brainstorming
- Teamwork
- Rollenspiel
- Demonstration

11.5) Lerntools

- Video
- Radio
- Speisekarte eines Café
- Ball
- Box
- Bilder von Geschäften

Dauer: 5 Stunden



MINGLE:

Förderung von sozialer Teilhabe und Kompetenzentwicklung für Nicht-EU-Bürgerinnen

KAPITEL 12: Wiederholung

12.1) Einleitung

Im letzten Kapitel haben die Teilnehmenden die Möglichkeit das Gelernte zu wiederholen um ihr Wissen zu festigen.

12.2) Lernziele

Das Kapitel zielt darauf ab, den Teilnehmenden mögliche Defizite aufzuzeigen und ihnen gezieltes Feedback zu geben. Dadurch soll den Teilnehmenden das alltägliche Leben erleichtert werden. Am Ende der Sequenz sollen die Teilnehmenden mögliche Defizite ausgeglichen haben.

12.3) Struktur

- Wiederholung: Grammatik
- Wiederholung: Wortschatz
- Schriftlicher Ausdruck

12.4) Methoden und Lerntechniken

- Interaktive Unterrichtsgestaltung
- Brainstorming
- Teamwork
- Rollenspiel

12.5) Lerntools

- Video
- Radio

Dauer: 3,5 Stunden



MINGLE:

Förderung von sozialer Teilhabe und Kompetenzentwicklung für Nicht-EU-Bürgerinnen

PRÜFUNG

Dauer: 2,5 Stunden

FEEDBACK STUNDE

In der letzten Stunde präsentiert die Lehrkraft den Erwartungshorizont der Prüfung und beantwortet Fragen dazu. Des Weiteren zeigt sie den Teilnehmenden mögliche Defizite auf. Abschließend bewerten die Teilnehmenden das Projekt.

Dauer: 1,5 Stunden

